

Protokoll der ZEK Vollversammlung vom 08.04.2025

2. Einberufung um 19.00 Uhr

- Ort:** Jugendtreff von St. Sigmund
- Leitung:** Armin Silginer, Davide Fulici, Franziska Gatterer
- Anwesend:** Silginer Armin, Pramstaller Christoph, Taibon Benjamin, Gasser Sandra, Kammerer Sandra, Diana Elisa, Sieder Jasmin, Gostner Martina, Soppelsa Ramona, Oberhammer Brigitte (+ siehe Anwesenheitsliste);
- Anw. HA:** Davide Fulici, Franziska Gatterer
- Ehrengäste:** Jugendreferent Ploner René, Simon Feichter (Netz), Martin Moser (Volksbank), Julia Holzmann (KFS Kiens), Lisa Innerbichler und Edith Sieder Oberkofler (Kassarevisoren), Vertreter vom Gemeinderat und Gemeindeausschuss
- Abwesend:** Monika Brugger (Amt für Jugendarbeit), Philipp Achammer (hat eine Video-Botschaft geschickt), Konrad Pamer (Amt für Jugendarbeit), Sieder Julia (Vorstandsmitglied) / alle entschuldigt
- Protokollant:** Christoph Pramstaller

TOP:

1. Begrüßung durch den Präsidenten des Jugendvereins ZEK EO
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung
4. Bericht über die Tätigkeiten 2024 und deren Genehmigung
5. Vorstellung der Jahresabschlussrechnung für das Jahr 2024 und des Haushaltsvoranschlags 2025
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2024 und des Haushaltsvoranschlags 2025 sowie Entlastung des Vorstandes
8. Bericht über das Tätigkeitsprogramm 2025
9. Grußworte der Ehrengäste
10. Allfälliges

Zu TOP 1 *Begrüßung*

Präsident Armin Silginer begrüßt alle Anwesenden, die Ehrengäste und Vertreter der Vereine, die an der Vollversammlung teilnehmen.

Das vergangene Jahr war ein intensives und ereignisreiches Jahr, das von bedeutenden Veränderungen geprägt war. Eine war die Realisierung des neuen Jugendraums in St. Sigmund.

Wir freuen uns, euch heute in diesen neuen Räumlichkeiten herzlich willkommen heißen zu dürfen. Ein großes Dankeschön geht an euch alle für das zahlreiche Erscheinen. Es zeigt, wie wichtig die Jugendarbeit in unserer Gemeinde und für die Bevölkerung ist.

Armin heißt alle Gäste herzlich willkommen, insbesondere die Partner und Investoren des ZEK. Ein besonderer Dank gilt den Ehrengästen – wir freuen uns sehr, dass Herr Martin Moser von der Volksbank Kiens heute anwesend ist und sich ein Bild von der Arbeit unseres Vereins macht. Ebenso begrüßen wir die Jugendlichen und die Mitglieder des Vorstandes, die mit ihrem großen Engagement maßgeblich zur Verwirklichung unserer Ziele beigetragen haben.

Armin gibt eine kleine Vorschau auf den Ablauf der Vollversammlung.

Zu TOP 2 *Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung*

Die Tagesordnung der Vollversammlung wurden bereits vorher, zusammen mit der Einladung zur Vollversammlung, zugesandt.

Die Tagesordnung der heutigen Vollversammlung wurde einstimmig genehmigt (ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen).

Zu TOP 3 *Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung*

Das Protokoll der letzten Vollversammlung vom 16.04.2024 wurden bereits vorher, zusammen mit der Einladung zur Vollversammlung, zugesandt.

Die Tagesordnung und das Protokoll von 2024 wurden einstimmig genehmigt (ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen).

Zu TOP 4 *Bericht über die Tätigkeiten 2024, der von Franziska Gatterer vorgetragen wird*

Die Schwerpunkte im Jahr 2024 waren die Öffnungszeiten, das Sommerprojekt und verschiedene Aktionen.

Insgesamt wurden an 155 Tagen und 920 Stunden die Türen geöffnet, und während dieser Zeit besuchten 1.838 Jugendliche den Verein. Pro Öffnungszeiten kamen im Durchschnitt 9 Jugendliche, von denen 27% Mädchen und 73% Jungs waren. Die Aktivitäten wurden an die Wünsche und Bedürfnisse der Besucher angepasst.

Einige der Highlights im Jahr 2024 waren FC Turnier, Rodeln mit AVS Kiens, DJ Workshop Faschingsfeier in St. Simund, Kinobesuch für Mädchen, Aperitivo a la ZEK, Vollversammlung, Kalterer See, Pustra Jugendclash, Übernachtung im ZEK von Kiens, Meereise nach Kroatien, Fußball EM Übertragung, Sommeractivity, Abschlussgrillen, Area 47, Eröffnung des neuen Jugentreffs in St. Sigmund, Tag der offenen Jugendarbeit, Gardaland, Zyklusshow, Klettern, Nikolausfeier in Zimat und vieles mehr.

Für die jüngeren Treffbesucher wurden wöchentlich verschiedene Aktionen angeboten, wie Eislaufen, Kniffel Meisterschaft, Regenbogenwaffeln, „Mein Freund kann“, Freundschaftsbänder knüpfen, Pizza a la ZEK, Vatertags Geschenk basteln, Ostereier färben, Risiko, Brownies, Muttertags Geschenk basteln, Besuch in der Turnhalle, Batik T-Shirts, Smoothies und Milkshakes, Ratschstunden, Mölki, Knautsch Gesichter

Würstchen in Pizzateig, Halloween basteln, Apfeltaschen, Perlen Armbänder basteln, Christbäumchen basteln und eine Weihnachtsfeier in den Treffs.

Ein Jahresrückblick mit Video, umrahmt mit Musik, folgt.

Der Bericht über die Tätigkeiten 2024 wurde einstimmig genehmigt (ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen).

Zu TOP 5 Jahresabschlussrechnung 2024 und Haushaltsvoranschlag 2025

Vom Kassier Benjamin Taibon wird die Jahresabschlussrechnung 2024 gemäß Kassa Prinzip und der Haushaltsvoranschlag 2025 vorgetragen.

Danke allen Partner, die ZEK 2024 finanziell unterstützt haben und in Zukunft weiters unterstützen!

Zu TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Armin liest den Bericht von Edith Sieder Oberkofler und Lisa Innerbichler vor.

Sie haben den Vorstand entlastet und die Buchhaltung für gutgeheißen.

Zu TOP 7 Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2024 und vom Haushaltsvoranschlag 2025

Die Jahresabschlussrechnung 2024 und der Haushaltsvoranschlag 2025 wurden einstimmig genehmigt und der Vorstand wurde entlastet.

Zu TOP 8 Bericht über das Tätigkeitsprogramm 2025, der von Davide Fulici vorgetragen wird

Auch 2025 wird der Fokus auf die Öffnungszeiten, die einen zentralen Aspekt der Jugendarbeit in der Gemeinde Kiens darstellen, gesetzt.

Ziel ist es, ein vielfältiges und interessantes Angebot für die Jugendlichen zu schaffen, ohne dabei die wesentliche Beziehungsarbeit im offenen Treff zu vernachlässigen. Das Programm wird stets an die Bedürfnisse und Wünsche der jungen Besucher angepasst.

Dabei kommen unterschiedliche Strategien und Methoden zum Einsatz, die von den hauptamtlichen Mitarbeitenden mit viel Engagement und Fachwissen eingebracht werden. Die Jugendarbeit profitiert hierbei vom Einsatz professionell ausgebildeten Personals.

Besonderer Wert wird auf die Beziehungsarbeit gelegt und die Jugendarbeit soll für jeden zugänglich sein. ZEK soll ein Ort sein, an dem jeder ohne Zwang, ohne Anmeldung und ohne Kosten seine Freizeit verbringen kann. Es herrscht ein respektvoller Umgang untereinander und Meinungsfreiheit ist ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit.

Das ausgebildete und professionelle Personal stellt sicher, dass die „Jugend“ immer im Mittelpunkt steht.

Für 2025 sind wieder viele Ausflüge geplant, darunter Disco on Ice in Bruneck, ein Besuch der Jumphalle in Neumarkt, Lasergame in Reischach mit dem Inso Haus, Shopping und Luna Park in Bozen, Lady's Kinotag in Lienz, ein Escapegame in Kaltern, der Funpark in Olang, Klettern drinnen und draußen mit dem AVS, Rodeln in Weißenbach, ein Ausflug nach Gardaland mit dem Inso Haus, der Puschtra Jugendclash im ZEK, und noch einige weitere Aktionen.

In unseren Treffs werden Workshops und Aktionen stattfinden, wie zum Beispiel Workshop zu KI, Chatbots, Deep Fakes, Graffiti To Go, Gesichtspflege und Stilberatung, Projekt „Zeit für DICH“, Ratschstunden mit Programmplanung, Turniere wie FC 25 oder Mario Kart, gemeinsames Fußballschauen, Kochabende und spontane Ideen, auch hier bleibt noch Raum für Neues.

Im Sommer wird es fixe Programmpunkte geben: eine Stadt- und Kulturreise nach Wien für Jugendliche ab 12 Jahren, eine Meerreise nach Kroatien mit dem Inso Haus für Jugendliche ab 14 Jahren, das Sommerprogramm ZEK's Sommeractivity mit vier Wochen voller Spiel, Kreativität und Abenteuer, sowie die SommerZEKperience, bei der Jugendliche Arbeitserfahrungen sammeln und gemeinsam einen Ausflug erleben werden.

Unsere Jugendgruppen werden verschiedene Events für Kinder und Jugendliche organisieren: Kinonachmittage, Halloweenfeiern, Mittelschulpartys und vieles mehr. Für alle Generationen gibt es Veranstaltungen wie die Icenight in Ehrenburg, Aperitivo auf der Dachterrasse vom Jugentreff Zimat, das Oktoberfest Frühschoppen in St. Sigmund, das Freizeitfest in Kiens, die Nikolausfeier und viele weitere Ideen. Geplant sind auch Ausflüge zu tollen Events, zum Burger- oder Pizzaessen, in die Therme Erding oder auf eine Berghütte.

Der Vorstand wird sich weiterhin engagieren, etwa mit dem Abschlussgrillen vor dem Sommerferien, der Mitwirkung beim Höfina Kirscht gemeinsam mit dem Freizeitverein, sowie der Unterstützung im Jahresprogramm, bei Ausflügen, Events, Aktionen, bei den Öffnungszeiten, der Instandhaltung der Räume, den Finanzen und beim neuen Jugendraum. Die landesweite Aktion „OJA bringt's“ wird ZEK 2025 unterstützen: geplant sind diverse Veranstaltungen und eine Plakataktion.

Wir freuen uns auf ein aktives Jahr 2025, danken allen, die mitmachen, unterstützen und Zeit mit uns verbringen – der größte Dank geht an die Jugend, sie zeigt uns jeden Tag, warum wir diesen Job so lieben.

Zu TOP 9 *Grußworte der Ehrengäste*

Philipp Achammer übermittelte in einer Videobotschaft herzliche Grüße an den Jugendverein ZEK und würdigte das große Engagement des Vereins in der offenen Jugendarbeit. Er betonte, wie bedeutend diese Arbeit gerade in Zeiten großer Unsicherheit für junge Menschen sei.

Es gehe darum, Jugendlichen Orientierung, Halt und einen geschützten Raum zu bieten – unabhängig von familiären Strukturen oder sozialen Netzwerken. Junge Menschen brauchen Bezugspersonen außerhalb der Familie, denen sie sich anvertrauen können. Genau solche Menschen seien heute wichtiger denn je. Achammer sprach dem gesamten Vorstand des Jugendvereins seinen besonderen Dank aus und hob hervor, wie wertvoll es ist, jungen Menschen eine offene Anlaufstelle zu bieten – sei es für ein Gespräch, ein offenes Ohr oder einfach eine Schulter zum Anlehnen.

Mit großem Respekt würdigte er die kontinuierliche Arbeit des Vereins und äußerte den Wunsch, dass die offene Jugendarbeit weiterhin stark von allen Seiten unterstützt werden soll. Abschließend sicherte er seine persönliche Unterstützung zu und wünschte der Vollversammlung einen erfolgreichen und positiven Verlauf.

Jugendreferent **René Ploner**: Super, dass heute so viele junge Leute an der Versammlung teilnehmen. Vollversammlungen sind ein Moment, um Danke zu sagen – dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit, geprägt von großer Wertschätzung und starkem Zusammenhalt.

Auch ein großes Dankeschön an die zwei hauptamtlichen Mitarbeiter – beeindruckend, mit welcher Leidenschaft sie arbeiten. Es ist eine sehr wichtige Aufgabe. Mit jungen Leuten zu arbeiten ist nicht einfach – und wird in der heutigen Zeit immer schwieriger. Die Gemeindeverwaltung hat das Projekt stets unterstützt und wird es auch weiterhin so wie in der Vergangenheit begleiten.

Er wünscht für 2025 alles Gute, einen guten Zusammenhalt im Ausschuss und viel Freude mit den Jugendlichen.

Martin Moser, der neue Leiter der Volksbankfiliale in Kiens, stellte sich kurz vor und dankte für die Einladung zur Vollversammlung. Er betonte die gute und langjährige Zusammenarbeit zwischen der Volksbank und dem Jugendverein, die über viele Jahre gewachsen ist. Besonders erfreulich sei, dass der bestehende Sponsoringvertrag verlängert und sogar etwas erhöht wurde – ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit. Er würdigte das breite Tätigkeitsprogramm und die hohe Eigeninitiative der hauptamtlichen Mitarbeiter sowie des Ausschusses. „Macht so weiter – alles Gute und danke!“

Simon Feichter vom NETZ (Dachverband der Jugendarbeit in Südtirol) zeigte sich beeindruckt von den Zahlen, der sauberen Bilanz, dem Tätigkeitsbericht und der Professionalität des ZEK. Er bezeichnete den ZEK als ein echtes Aushängeschild für professionelle Jugendarbeit: zum einen durch die hauptamtlichen Angestellten Davide

und Franzi, die professionell ausgebildet sind und mit fundiertem Background arbeiten, zum anderen auch durch den Vorstand mit der Präsidentin – großes Lob! Simon betonte, wie wichtig offene Jugendarbeit ist – gerade weil viele in der Gesellschaft gar nicht wissen, was dort geleistet wird. Aktionen wie die landesweiten Plakatkampagnen des Netzwerks seien wichtig, um mehr Sichtbarkeit zu schaffen. Er bedankte sich für die engagierte Arbeit vor Ort. Besonders schön sei es, dass so viele Jugendliche heute an der Versammlung teilnehmen. Danke von ihm und dem NETZ-Team. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er ein kleines Geschenk.

Anita Kammerer lobt die beeindruckende Vielfalt an Aktivitäten, die der Jugendverein das ganze Jahr über anbietet. Sie betont, dass im gezeigten siebenminütigen Tätigkeitsvideo deutlich wurde, wie viel Herzblut und Leidenschaft in der täglichen Arbeit von Davide und Franzi steckt.

Die Jugendlichen profitieren nicht nur von tollen Angeboten, sondern finden hier auch Raum für offene Gespräche – Gespräche, die im familiären Rahmen vielleicht nicht möglich wären.

Besonders hob sie hervor, dass viele Freundschaften, die im ZEK geschlossen werden, weit über die Vereinsarbeit hinaus bestehen bleiben – ein Zeichen für die nachhaltige Wirkung der Gemeinschaft. „Danke und Kompliment – weiter so!“

Zu TOP 10 Allfälliges

Abschließende Worte von Armin Silginer:

Ein herzliches Dankeschön an alle, die heute an der Vollversammlung teilgenommen haben. Ein besonderer Dank geht an die Ehrengäste für ihre wertschätzenden Worte. Danke auch an den gesamten Vorstand, an unseren Kassier Taibon Benjamin und unseren Schriftführer Pramstaller Christoph sowie an unsere beiden hauptamtlichen Mitarbeiter Davide und Franziska für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ebenso bedanken wir uns bei den Jugendlichen, Vereinsmitgliedern und Mitgliedern der Jugendgruppen – ihr aktives Mitwirken ist eine wertvolle Erfahrung und große Bereicherung für unser Vereinsleben. Ein besonderer Dank gilt unseren Jugendlichen – für sie machen wir diese Arbeit. Sie sind der Schlüssel zum Erfolg und die Zukunft unseres Vereins.

Es wäre fantastisch, wenn wir noch mehr Jugendliche für die Vorstandsarbeit und die Mitarbeit in den Jugendgruppen begeistern könnten. Es ist schön zu sehen, wie engagiert viele von ihnen bereits sind und eigene Aktionen auf die Beine stellen. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen fürs Leben – ganz gleich, ob immer alles reibungslos läuft oder nicht.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Unterstützer, Partner und Vereine, mit denen der ZEK eng zusammenarbeitet – wir vertiefen diese Zusammenarbeit sehr gerne, denn der ZEK ist für alles offen. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Förderern: dem Amt für Jugendarbeit, der Gemeinde Kiens und der Volksbank Kiens. Ohne ihre Unterstützung wäre Jugendarbeit in diesem Umfang nicht möglich – sie leisten damit einen wertvollen Beitrag in eine lohnende Zukunftsinvestition.